

Rückblick 2016

Natur aus zweiter Hand - Biotope im Naturschutzgebiet "Buchenberg bei Krölpa", einem ehemaligen Steinbruch - Exkursion 26. Mai 2016



Die Exkursion führte in das 20,1 ha große Naturschutzgebiet "Buchenberg bei Krölpa". Schutzziel des Gebietes ist die Erhaltung eines nicht mehr genutzten Steinbruches mit Trockenlebensräumen als Refugium insbesondere für Insekten, Orchideen und Vögel. Am Südrand der Orlasenke am Übergang zum Thüringer Schiefergebirge witterten die widerstandsfähigen Bryozoen (Moostierchen)-Riffe des Zechsteins aus ihrer „weicheren“ Umgebung heraus. Einer dieser Riff-Tafelberge ist der Buchenberg, von dem durch Ge-

steinsabbau nur einen Rest übrigblieb. Die Exkursion vermittelte Artenkenntnisse, stellte ökologische Zusammenhänge zwischen Arten und deren Standort dar und wies auf Probleme bei der Pflege und Erhaltung solcher nutzungsbedingten Biotope hin. Zu dieser Exkursion wurden auch Interessenten herzlich eingeladen.

Artenvielfalt



Braunrote Sitter
– eine Orchideenart



Saftlingart. Viele Arten sind
in Thüringen gefährdet



Mondrautenfarn, der nährstoffarme Standorte bevorzugt

Fotos: Andrea Geithner